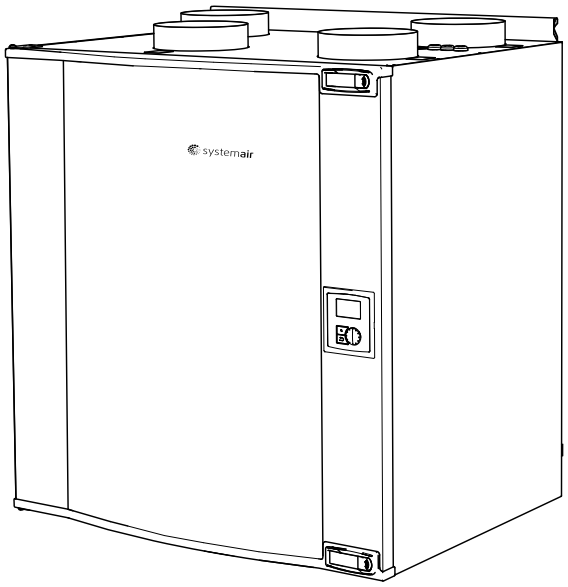
SAVE VTC 300

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung



DE Bedienungsanleitung

2072332-DE
25-01-2011V.A-002

Inhaltsverzeichnis

1 Warnhinweise 1
2 Einleitung 2
3 Beschreibung der Bedieneinheit 3
3.1 Bedieneinheit 3
3.2 Anzeigesymbole 4
4 Menüeinstellungen 5
4.1 Einstellen der Temperatur 5
4.2 Manuelles Einstellen der Ventilatordrehzahl 5
4.3 Manueller Sommermodus 5
5 Wartung 6
5.1 Warnhinweise 6
5.2 Auswechseln des Außenluft-/Abluftfilters 6
5.2.1 Zurücksetzen der Filterzeit 7
5.3 Überprüfen des Wärmetauschers 7
5.4 Reinigen der Ventilatoren 8
5.5 Entfernen der Wartungstür 9
5.6 Reinigen der Abluftventile und Luftauslässe 10
5.7 Überprüfen des Außenlufteinlasses 11
5.8 Überprüfen Sie die Dachhaube 11
5.9 Überprüfen des Kanalsystems 12
6 Fehlersuche und -beseitigung 13
6.1 Alarmliste 13

1 Warnhinweise

Die folgenden Warnungen werden in den verschiedenen Abschnitten dieses Dokuments dargestellt.

⚠ Gefahr

- Achten Sie darauf, dass die Netzstromversorgung des Geräts getrennt ist, bevor Sie Wartungsarbeiten oder elektrische Arbeiten ausführen!
- Alle elektrischen Anschlüsse und Wartungsarbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden und haben den örtlichen Regeln und Vorschriften zu entsprechen.

⚠ Warnung

- Das System sollte kontinuierlich arbeiten und nur bei Wartung/Service angehalten werden.
- Die Installation des Geräts und des gesamten Lüftungssystems darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden und hat den örtlichen Regeln und Vorschriften zu entsprechen.
- Achten Sie während der Montage- und Wartungsarbeiten auf scharfe Kanten. Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Obwohl das Gerät von der Netzversorgung getrennt wurde, besteht dennoch Verletzungsgefahr aufgrund rotierender Teile, die noch nicht zum völligen Stillstand gekommen sind.
- Vergewissern Sie sich vor dem Starten des Geräts, dass die Filter eingebaut sind.
- Dieses Produkt darf nicht von Kindern oder Personen mit verminderten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen genutzt werden, wenn von der für ihre Sicherheit verantwortlichen Person keine Anweisungen in Bezug auf die Nutzung gegeben wurde oder wenn der Betrieb von dieser Person nicht überwacht wird. Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sie mit dem Produkt nicht spielen können.

⚠ Vorsicht

- Schließen Sie keine Wäschetrockner an das Lüftungssystem an
- Kanalanschlüsse/Kanalenden müssen während der Lagerung und Installation abgedeckt werden

2 Einleitung

Das SAVEVTC 300 ist eine Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung mit einem eingebauten Gegenstrom-Plattenwärmetauscher. Es gibt zwei Modelloptionen, rechtsseitiges (R) und linksseitiges (L) Modell (Abbildung 1). Die unterschiedlichen Modelle werden anhand der Bedieneinheit erkannt, die sich bei einem (R)-Gerät auf der rechten Seite des Geräts und bei einem (L)-Gerät auf der linken Seite befindet.

Dieses Handbuch beschreibt grundlegende Informationen über den Betrieb und die Druchführung von Wartungsarbeiten an dem Gerät und das System, an das es angeschlossen ist.

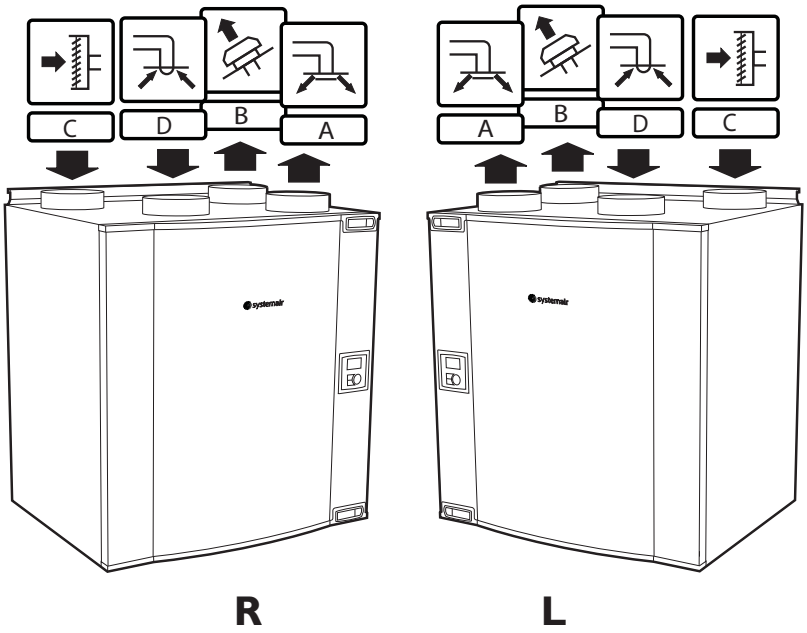


Bild 1 Rechtsseitige und linksseitige Modelle

Tabelle 1: Symbolbeschreibung

Symbol		Beschreibung
	A	Zuluft
	B	Fortluft
	C	Außenluft
	D	Abluft

3 Beschreibung der Bedieneinheit

3.1 Bedieneinheit

Die Bedieneinheit ist entweder rechtsseitig oder linksseitig in die Frontplatte des VTC 300 eingebaut. Die Bedieneinheit befindet sich immer auf der gleichen Seite des Geräts wie der Zuluftanschluss (Abbildung 1)

Die nachstehende Abbildung zeigt die Bedieneinheit mit einer kurzen Beschreibung (Abbildung 2)

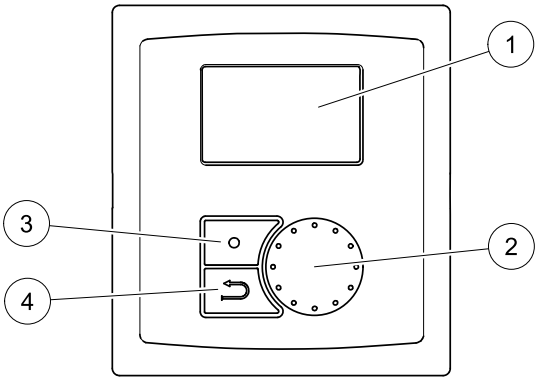
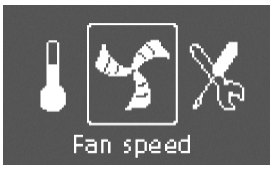
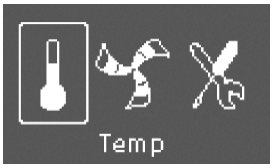


Bild 2 Bedieneinheit

Position	Beschreibung	Erklärung
1	Anzeige	Zeigt Symbole, Menüs und Einstellungen an.
2	Auswahlschalter	Durchsuchen Sie die Menülisten oder ändern Sie Einstellungen und Werte, indem Sie den Schalter nach links oder rechts drehen.
3	Bestätigungstaste	Drücken Sie diese Taste, um eine Menüauswahl oder Einstellungen zu bestätigen.
4	Zurück-Taste	Drücken Sie diese Taste, um in den Menüebenen zurückzugehen.

3.2 Anzeigesymbole

Symbol	Beschreibung	Erklärung
	Ventilatordrehzahl	Zeigt die aktuell eingestellte Ventilatordrehzahl. Die Ventilatordrehzahl kann manuell in 3 Stufen (minimal, nominal und maximal) durch das Drehen des Auswahlknopfes und die Bestätigung mit der Bestätigen-Taste nach der abgeschlossenen Einstellung eingestellt werden. • Niedrige Ventilation (A): Kann beim Verlassen des Gebäudes für einen längeren Zeitraum verwendet werden • Nominale Ventilation (B): Wird den erforderlichen Luftwechsel unter normalen Bedingungen liefern • Hohe Ventilation (C): Um den Luftstrom gegebenenfalls zu erhöhen
	Temperatur	Zeigt die aktuell eingestellte Temperatur. Die Temperatur wird in 5 Stufen eingestellt (vom vollkommen leeren bis befüllten Symbol) und kann manuell durch das Drehen des "Auswahlknopfes" geändert werden. Bestätigen Sie die Einstellung mit der “Bestätigen-Taste” (Kapitel 4.1 und Kapitel 4.3).
	Service	Greifen Sie durch das Drücken der Bestätigungstaste auf das Service-Menü zu
	Alarm	Greifen Sie durch das Drücken der Bestätigen-Taste auf die Alarmliste zu

4 Menüeinstellungen

4.1 Einstellen der Temperatur

Die Zulufttemperatur wird durch das Auswählen des Temperatursymbols manuell in 5 Stufen in der Hauptmenüanzeige eingestellt (Abbildung 3).

Wenn ein elektrischer Nacherhitzer oder ein Wassernacherhitzer installiert ist, sind die Temperaturstufen 12,0, 14,5, 17,0, 19,5 und 22,0 °C. Standard sind 12,0 °C.

Wenn das Gerät ohne einem installierten Nacherhitzer verwendet wird, dann sind die Temperaturstufen 15,0, 16,0, 17,0, 18,0 oder 19,0 °C. Standard sind 15,0 °C.

Jede Erhöhung der Stufe wird durch das zunehmende Befüllen des Temperatursymbols dargestellt.

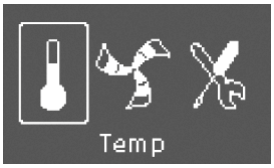


Bild 3 Temperatursymbol

4.2 Manuelles Einstellen der Ventilatordrehzahl

Es besteht die Möglichkeit, die Ventilatordrehzahl jederzeit manuell in der Hauptmenüanzeige einzustellen. Durch das Auswählen des Ventilatorsymbols und durch das Bestätigen (Abbildung 4) ist es möglich, die Ventilatordrehzahl in 3 Stufen (Niedrig, Nominal und Hoch) zu erhöhen oder zu verringern. Dadurch übersteuern Sie den programmierten Wochenplan für das Gerät bis zum Ende des gegenwärtigen Zeitraums des Wochenprogramms.

Bild 4 Ventilatordrehzahlsymbol

4.3 Manueller Sommermodus

Der manuelle Sommermodus für das VTC 300 tritt ein, wenn eine Stufe niedriger als 12 °C ausgewählt wurde (das Temperatursymbol im Hauptmenü ist vollkommen leer, Abbildung 5). Das bedeutet, dass die Bypassklappe sich öffnet, wenn der Nacherhitzer aktiv ist, und dass er dann im manuellen Sommermodus ausgeschaltet wird. Der manuelle Sommermodus bricht nach zwei Minuten automatisch ab, wenn die Zulufttemperatur ≤ 5 °C beträgt.

Wenn ein Wasserheizregister installiert und aktiviert ist, wird der manuelle Sommermodus abgebrochen, wenn die Außenluft- oder Zulufttemperatur ≤ 5 °C beträgt.

Bild 5 Symbol für den manuellen Sommermodus

5 Wartung

Die Wartung des SAVEVTC 300 sollte normalerweise 3 - 4 Mal im Jahr erfolgen. Abgesehen von der allgemeinen Reinigung sollte Folgendes beachtet werden:

5.1 Warnhinweise

⚠ Gefahr

- Achten Sie darauf, dass die Netzstromversorgung des Gerätes getrennt ist, bevor Sie Wartungsarbeiten oder elektrische Arbeiten ausführen!
- Alle elektrischen Wartungsarbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden und haben den örtlichen Regeln und Vorschriften zu entsprechen.

⚠ Warnung

- Das System sollte kontinuierlich arbeiten und nur bei Wartung/Service angehalten werden
- Achten Sie während der Wartungsarbeiten auf scharfe Kanten. Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vergewissern Sie sich vor dem Starten des Geräts, dass die Filter eingebaut sind

5.2 Auswechseln des Außenluft-/Abluftfilters

Die Filter können nicht gereinigt werden, sondern müssen bei Bedarf ausgewechselt werden. Dies wird je nach Luftverschmutzung am Installationsort normalerweise 1–2 Mal im Jahr durchgeführt.

Wenn die Filter gewechselt werden müssen, wird auf der Anzeige der Bedieneinheit ein Alarm angezeigt. In diesem Fall bitte Folgendes tun:

1. Wechseln Sie die Filter wie in der nachstehenden Abbildung dargestellt (Abbildung 6).
2. Setzen Sie die Filter wie unten beschrieben zurück (Kapitel 5.2.1). Je nach Zustand des Filters werden Sie die Filterstandzeit wahrscheinlich ändern müssen.

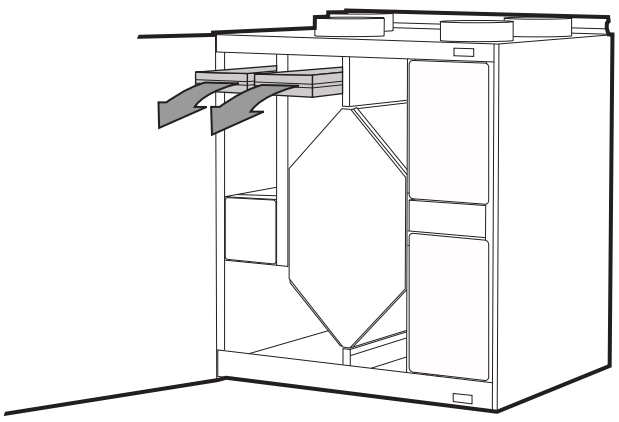
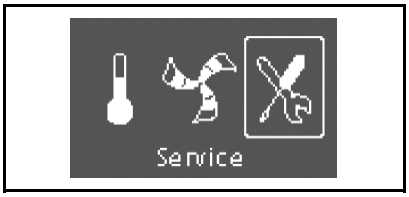


Bild 6 Auswechseln der Filter

5.2.1 Zurücksetzen der Filterzeit

1

Gehen Sie mit Hilfe des Auswahlknopfes zum Service-Menü



2

Öffnen Sie die Service-Ebene, indem Sie den Code eintippen. Benutzen Sie bei jeder Ziffer den Auswahlknopf und bestätigen Sie jede eingestellte Ziffer mit der "Bestätigen-Taste".

```
Code
1 1 1 1
```

3

Gehen Sie nach unten zur `Filterperiode`, bestätigen Sie

```
Service
Codeänderung
→Filterperiode
Datum/Zeit
```

4

Wählen Sie `Zurücksetzen: JA` mit dem “Auswahlknopf”, bestätigen Sie.

Ändern Sie gegebenenfalls mit den "Auswahlknopf" `Austauschzeit 9 Monate` zu der von Ihnen gewünschten Zeit, bestätigen Sie.

Gehen Sie durch das Drücken der "Zurück-Taste" zurück bis Sie die Hauptmenüanzeige erreicht haben.

```
Filterperiode
Rücksetzen: NEIN
Austauschzeit 9 Monate
```

5.3 Überprüfen des Wärmetauschers

Auch wenn die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wie beschrieben ausgeführt werden (Kapitel 5.2), wird sich Staub im Wärmetauscherblock ablagern. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung für die Aufrechterhaltung der hohen Leistungsfähigkeit, dass der Wärmetauscherblock von dem Gerät entfernt wird und in regelmäßigen Abständen wie nachstehend dargestellt gereinigt wird (Abbildung 7). Der Wärmetauscher kann alle 3 Jahre gereinigt werden.

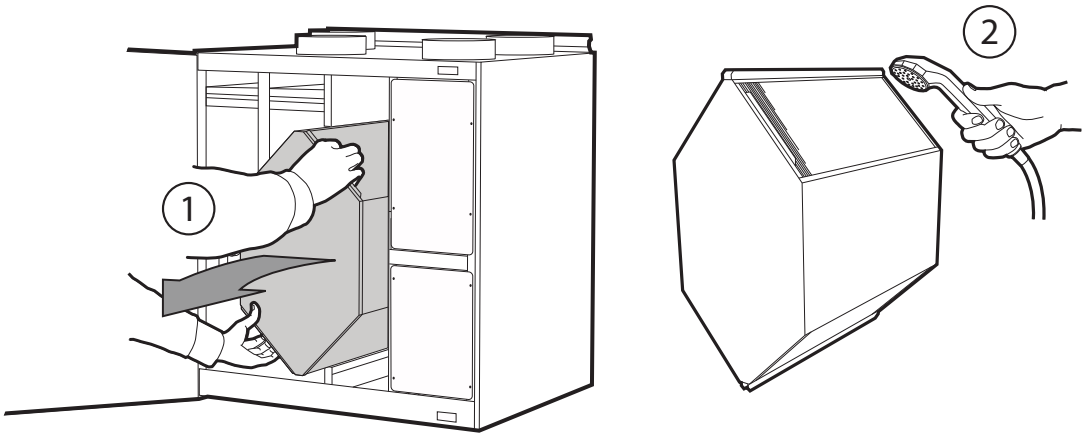


Bild 7 Entfernen und Reinigen des Wärmetauschers

5.4 Reinigen der Ventilatoren

Auch wenn die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wie z. B. das Auswechseln der Filter durchgeführt werden, können sich dennoch Staub und Fett langsam in den Ventilatoren ansammeln. Dadurch wird die Leistung gemindert.

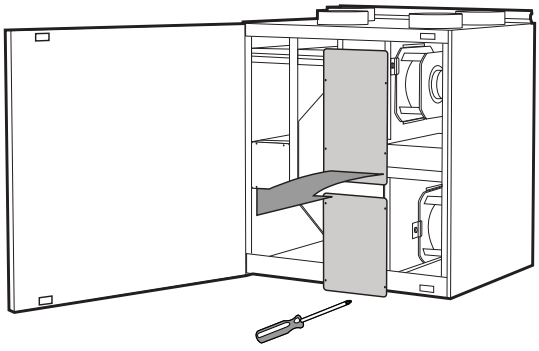
Die Ventilatoren können wie in dem nachstehend dargestellten Verfahren gereinigt werden.

1

Trennen Sie die Stromnetzversorgung des Geräts, indem Sie den Wandstecker herausziehen

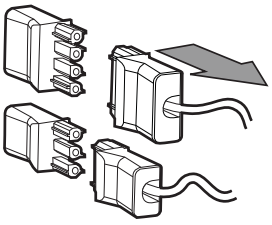
2

Entfernen Sie die Abdeckbleche



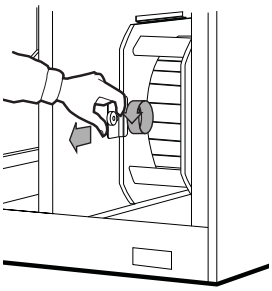
3

Trennen Sie die Schnellkupplungen



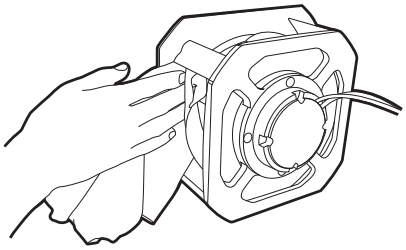
4

Lösen Sie die Halterung, die den Ventilator hält, und ziehen Sie den Venitlator vorsichtig heraus



5

Reinigen Sie den Ventilator mit einem Tuch oder einem weichen Pinsel. Verwenden Sie kein Wasser. Zur Beseitigung von hartnäckigen Ablagerungen eignet sich Brennspiritus. Lassen Sie die Ventilatoren vor dem Wiedereinbau gut trocknen.



5.5 Entfernen der Wartungstür

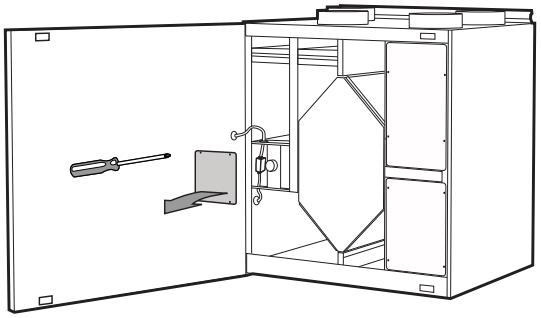
Wenn das Gerät an einem engen Ort installiert ist, könnte es notwendig sein, die Wartungstür zu entfernen, um die Reinigung und Wartungsarbeiten auszuführen. Entfernen Sie die Tür gemäß dem nachstehenden Verfahren.

1

Trennen Sie die Stromnetzversorgung des Geräts, indem Sie den Wandstecker herausziehen.

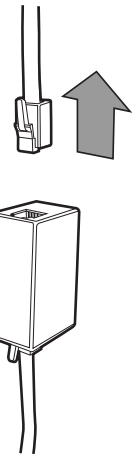
2

Entfernen Sie das Abdeckblech des Motors der Bypassklappe.



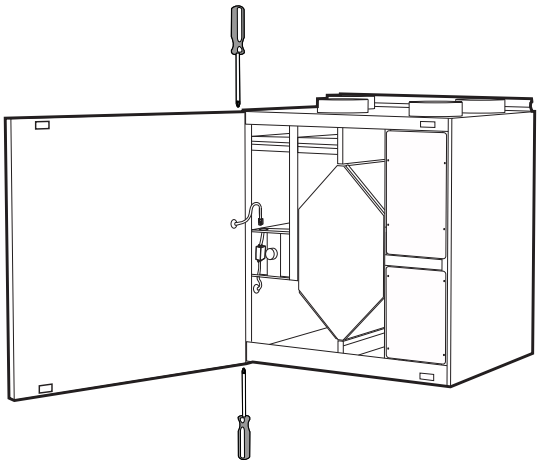
3

Trennen Sie den modularen Stecker von der modularen Buchse, die sich hinter dem Abdeckblech der Bypassklappe befindet.



4

Schrauben Sie die Tür von den Scharnieren ab.



5.6 Reinigen der Abluftventile und Luftauslässe

Das System versorgt Ihr Zuhause mit frischer Luft und leitet verbrauchte Raumluft über das Kanalsystem und die Luftauslässe/Abluftventile ab. Die Luftauslässe und Abluftventile befinden sich in den Decken bzw. Wänden von Schlaf- und Wohnzimmern, Nasszellen, WCs, etc. Bauen Sie die Luftauslässe und Abluftventile (Abbildung 8) nach Bedarf aus und spülen Sie diese in heißer Seifenlauge ab (die Luftauslässe/Abluftventile müssen nicht ausgetauscht werden). Die Luftauslässe/Abluftventile können bei Bedarf gereinigt werden.

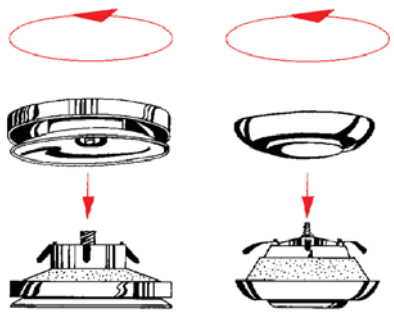


Bild 8 Entfernen der Luftauslässe und Abluftventile

5.7 Überprüfen des Außenlufteinlasses

Laub und Schmutz können das Einlassgitter (Abbildung 9) verstopfen und die Leistung verringern. Überprüfen Sie das Einlassgitter und reinigen Sie es bei Bedarf. Es empfiehlt sich, dies mindestens zwei Mal im Jahr zu machen.

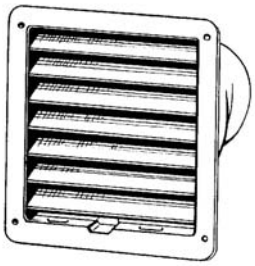


Bild 9 Außenlufteinlassgitter

5.8 Überprüfen Sie die Dachhaube

Die Dachhaube (sofern vorgesehen), die an dem Abluftkanal angeschlossen ist, muss mindestens zwei Mal im Jahr überprüft und bei Bedarf gereinigt werden.

5.9 Überprüfen des Kanalsystems

Auch wenn die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wie z. B. das Auswechseln der Filter durchgeführt werden, können sich dennoch Staub und Fett im Kanalsystem ablagern. Dadurch wird die Leistung der Anlage gemindert. Aus diesem Grund sollten die Rohrleitungen nach Bedarf gereinigt/ausgewechselt werden. Stahlkanäle lassen sich reinigen, indem eine in Seifenlauge getränkte Bürste durch den Kanal gezogen wird, und zwar über die Luftauslass-/Ventilöffnungen oder über spezielle Kontrollklappen im Kanalsystem (sofern vorgesehen). Es empfiehlt sich, dies alle 5 Jahre normalerweise von autorisierten Unternehmen, die darauf spezialisiert sind, durchführen zu lassen.

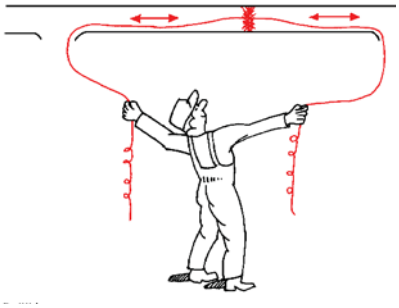


Bild 10 Reinigen des Kanalsystems

6 Fehlersuche und -beseitigung

6.1 Alarmliste

Auf der Anzeige wird mit einem Text und einem Warndreieck vor einem Fehler gewarnt. Drehen Sie den Menüwähler zum Warndreieck und drücken Sie 2x die Bestätigen-Taste.

Alarm	Erklärung	Gehen Sie wie folgt vor
Ventilator	Zeigt einen Fehler entweder des Zuluftventilators oder des Abluftventilators an.	Der Alarm wird in der Bedieneinheit angezeigt. Kontaktieren Sie Ihr Installationsunternehmen oder die Verkaufsstelle.
EMT/Frost	Zeigt den ausgelösten Überhitzungsschutz (im Falle eines installierten elektrischen Nachheizregisters) oder den Frostschutz (im Falle eines installierten Wasserheizregisters oder Kühlregisters) an.	Ein ausgelöster Frostschutzalarm führt zu Folgendem: • Beide Ventilatoren werden abgeschaltet. • Die Außenluft- und Vortluftklappen schließen. • Das Wasserventil öffnet sich vollständig (10 V Signal wird an den Stellantrieb gesendet). Das Gerät wird neu starten, sobald die Wassertemperatur +5 K über der eingestellten Frostschutztemperatur erreicht. Ein ausgelöster Überhitzungsschutz gibt einen Alarm in der Bedieneinheit. Setzen Sie durch das Drücken der roten Taste an der Vorderseite des Erhitzers zurück. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie Ihr Installationsunternehmen oder die Verkaufsstelle.
KLAPPE	Zeigt eine Funktionsstörung in der Bypassklappe an.	Der Alarm wird in der Bedieneinheit angezeigt Das Gerät wird nicht in der Lage sein, die Umgehungsklappe für die Enteisung zu nutzen, d.h. das Abschalten der Enteisung wird angezeigt werden, wenn ein Nacherhitzer installiert oder aktiviert ist. Kontaktieren Sie Ihr Installationsunternehmen oder die Verkaufsstelle
Pb Fehler	Fehler in Zusammenhang mit der Relaiskarte für den elektrischen Nacherhitzer (sofern installiert und aktiviert).	Der Alarm wird in der Bedieneinheit angezeigt. Der Erhitzer wird nicht aktiviert. Kontaktieren Sie Ihr Installationsunternehmen oder die Verkaufsstelle.

Alarm	Erklärung	Gehen Sie wie folgt vor
Temperatur	Funktionsstörung bei einem oder mehreren Temperatursensoren.	Der Alarm wird in der Bedieneinheit angezeigt. Kontaktieren Sie Ihr Installationsunternehmen oder die Verkaufsstelle.
Filter	Zeit für den Filterwechsel.	Der Alarm wird in der Bedieneinheit angezeigt. Wechseln Sie den Filter gemäß der Anleitung aus (Kapitel 5.2 und Kapitel 5.2.1).

Systemair AB behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen am Inhalt dieser Anleitung ohne Vorankündigung vorzunehmen.

Systemair AB
Industrivägen 3
SE-739 30 Skinnskatteberg, Sweden

Phone +46 222 440 00

Fax +46 222 440 99

www.systemair.com

2072332